

Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.



Thüringer Fachstelle

SUCHTPRÄVENTION

Mittendrin.

AUSBILDUNG ZUR SUCHTPRÄVENTIONSFACHKRAFT



2024



2025

AUSBILDUNGSINHALTE

Die Ausbildung besteht aus fünf Modulen an je zwei Tagen:

Basismodul 1: Grundlagen Sucht & Konsum 2 Tage	Basismodul 2: Grundlagen Suchtprävention 2 Tage	
Vertiefungsmodul 1: Qualität in der Suchtprävention 2 Tage	Vertiefungsmodul 2: Kommunikation & Haltung 2 Tage	Vertiefungsmodul 3: Anwendung in der Praxis 2 Tage

Abbildung: Aufbau der Ausbildung zur Suchtpräventionsfachkraft.
Thüringer Fachstelle Suchtprävention.

- + Ursachen, Verläufe und Definitionen von Abhängigkeitserkrankungen
- + Theorien und Ansätze der Suchtprävention einschließlich Praxistransfer
- + Praktische Arbeitshilfen für Konzeption und Umsetzung qualitativer Suchtprävention
- + Kommunikation und Motivierende Gesprächsführung mit Endadressat:innen der Suchtprävention, Reflexion der eigenen Haltung
- + Verstärkter Fokus auf Praxis und konkrete Methoden

Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation erfolgt durch die Internationale Hochschule IU, Prof. Dr. Regina Kostrzewa.




Die Nachfrage an der Umsetzung von zielgerichteten Maßnahmen und Aktivitäten in der Suchtprävention ist ungebrochen hoch und zeigt sich in jeder Altersklasse.

Wie reagieren? Wie geht man mit Konsument:innen um? Handlungssicherheit ist u. a. ein wichtiger Aspekt, den wir mit dieser Ausbildung vermitteln. Die Förderung von individuellem Gesundheitsverhalten unter der Berücksichtigung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse sowie das Agieren in den Lebenswelten sind in der Suchtprävention wichtige Voraussetzungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen in ihren Lebenskompetenzen gestärkt werden, um einem riskanten Konsum von Suchtmitteln oder Verhaltenssuchten vorzubeugen und Konsumkompetenz zu erlangen.

Die Übertragung der Lerninhalte in die eigene berufliche Praxis wird innerhalb der Ausbildung fokussiert und erhält eine zentrale Bedeutung.

Im Rahmen des Kurses absolvieren Sie insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (UE) **Theorie und praktische Übungen/Anleitungen**.

In der Ausbildung lernen Sie u. a.:

-  Qualitative suchtpreventive Maßnahmen zu planen, umzusetzen und zu koordinieren
-  Geeignete Kooperationspartner:innen zu finden und ein Netzwerk zu pflegen
-  Methodisch fundiert mit Zielgruppen zu arbeiten und zu kommunizieren

Die Teilnehmer:innen erhalten bei Abschluss der Ausbildung ein Zertifikat mit der Darstellung der Ausbildungsinhalte.

ZIELGRUPPEN UND TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Ausbildung ist für hauptberuflich in der Suchtprävention Tätige und weitere Multiplikator:innen wie Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen sowie für Berufsgruppen aus u. a. Gesundheitsversorgung oder Kinder- und Jugendhilfe konzipiert. Voraussetzungen:

- 1. Hochschulabschluss** in den Bereichen Erziehungswissenschaften, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Lehramt oder gesundheitsbezogenen Studienfächern (z. B. Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen, Suchtberater:innen, entsprechend qualifizierte Mitarbeiter:innen in Jugend- und Gesundheitsämtern)

und/oder

- 2. Berufsabschluss** im pädagogischen/sozialen Bereich (wie z. B. Erzieher:innen)
- 3.** Wir behalten uns vor, im Einzelfall zu entscheiden, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne vorab telefonisch oder per Email.

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Website:

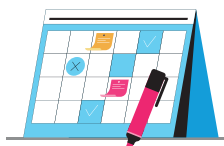
thueringer-suchtpraevention.info



ANMELDUNG

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis 7. Oktober 2024 an
Annett Fabian: praevention@fdr-online.info

TERMINE



Basismodul 1: 06.11.2024 - 07.11.2024

Basismodul 2: 09.12.2024 - 10.12.2024

Vertiefungsmodul 1: 08.04.2025 - 09.04.2025

Vertiefungsmodul 2: 21.05.2025 - 22.05.2025

Vertiefungsmodul 3: 11.06.2025 - 12.06.2025

Ausbildungszeiten: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Seminargebühren betragen pro Teilnehmer:in
1.200,00 € (10 Kurstage inkl. Fortbildungsunterlagen).

Teilnehmer:innen: mindestens 12, maximal 20

Die Anerkennung der Veranstaltung nach dem Thüringer
Bildungsfreistellungsgesetz liegt vor.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie umgehend. Bitte
beachten Sie, dass eine Absage schriftlich erfolgen muss.
**Eine Ratenzahlung ist möglich und kann individuell
vereinbart werden.**

Für alle Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung..

AUSBILDUNGORT



Erfurt/Thüringen

ANSPRECHPARTNER



Thüringer Fachstelle Suchtprävention
Fachverband Drogen- und Suchthilfe e. V.

Annett Fabian

Dubliner Str. 12, 99091 Erfurt

Tel.: 0361 3461746

Fax: 0361 3462023

E-Mail: praevention@fdr-online.info

Web: thueringer-suchtpraevention.info